

Beilage zu Nr. 286 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 6. December.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Dekonomen im Hospitale und Stadtkrankenhanse, mit welcher die Geschäfte als Kastellan verbunden sind, soll auf die sechs Jahre vom 1. April 1865 bis dahin 1871 an den Mindestfordernden verdingen werden.

Unternehmungslustige haben ihre Forderungen unter der Adresse:

„Hospital-Verpflegungs-Entreprise betreffend“ bis zum 19. December d. J. versiegelt in unserer Registratur abzugeben.

Die Entreprise-Bedingungen sind täglich während der Büreaustunden in unserer Kanzlei oder auf dem Hospitale im Geschäftszimmer des Hospital-Inspectors einzusehen. Auch kann auf Verlangen Abschrift derselben gegen Erstattung der Copialien ertheilt werden. Die Eröffnung der Submissions-Offerten erfolgt am 19. December c. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Zimmer Nr. 17 des Polizeigebäudes.

Halle, den 21. November 1864.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2418 eingetragene, zur Konkurs-Masse des Glasfermeisters **Friedrich Wilhelm Fritsche** hier gehörige Grundstück:

„Ein Wohnhaus nebst Zubehör,“ nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einsehenden Lage, abgeschätzt auf

13,251 R $\frac{1}{2}$ 25 Sgr. — 2,

soll am

22. April 1865 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den

Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Die Erben oder Rechtsnachfolger des verstorbenen Justizrath **Gödecke** von hier werden zu obigem Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. December c. Vormittags 11 Uhr, soll auf dem hiesigen Posthose ein austrangirter vierstziger Postwagen mit Langbaum und Bache, ohne Hemmvorrichtung, unter den im Verkaufstermine näher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Halle, den 26. November 1864.

Königliche Ober-Post-Direction.

Wein- und Rum-Auction.

Auf dem großen Berlin Nr. 14 wird täglich von 2 bis 4 Uhr sehr empfehlenswerther Wein, so auch guter Rum versteigert.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Dienstag früh

frischen Seedorf a. d. 2 Sgr.

J. Kramm.

Träbern

sind abzulassen in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Ein gut erhaltener Flügel, sowie Pianoforte ist zu verkaufen **Riemeyerstraße Nr. 14.**

Vier Stück Kommoden, Nähtische und fluchtrechte Stühle billig zu verkaufen an der Halle 2.

Polirte Kommoden billig bei **G. Heinrich**, vor dem Steinthor Nr. 10.

Ein eleganter Kleiderschrank, ein kleiner Pfeilertisch und zwei wenig gebrauchte Küchentische billig zu verkaufen **Dachritzgasse Nr. 13, 1 Tr.**

Särge

in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen **J. Ch. Gotsche**, Tischlermstr., kl. Ulrichsstr. 8.



Lebensversicherungs-Gesellschaft in Leipzig auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1831.

Die Höhe des Ende 1863 verbliebenen Ueberschusses im Betrage von 277,706 Thalern gestattet im Jahre 1865 die Vertheilung einer **Dividende** von

30 pro Cent,

welche den betreffenden Mitgliedern an ihrer nächsten Prämien-Zahlung in Abrechnung gebracht wird.

Durch diese beträchtliche Ermäßigung stellen sich die Beiträge z. B. beim Eintrittsalter von 35 Jahren auf 2 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf. für 100 Thlr.

40 " " 2 " 11 " 1 " " " " "

Die obige Anstalt ist mithin infolge ihrer seit einer längern Reihe von Jahren fortwährend gestiegenen Dividenden ebensowohl hinsichtlich ihrer **Billigkeit**, als ihrer **bewährten Sicherheit** und ihrer **vortheilhaftesten** und **den Beitritt erleichternden** Versicherungs-Bedingungen zu empfehlen.

Mitgliederbestand Ende October 1864: 7349 Personen versichert mit 8,115,900 Thlrn.

Zugang vom 1. Jan. bis Ende Oct. d. J. 732 " " " 834,700 "

Sterbefälle vom 1. Jan. bis Ende Oct. d. J. 128 " " " 136,700 "

Versicherungen auf Summen von **100 bis 10,000 Thlrn.** zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters vermitteln **kostenfrei** die Gesellschafts-Agenten **C. F. Baentsch**, Haupt-Agent, Markt 6.

Ferner: die Herren **Kfl. Fr. Böttcher**, **S. Baentsch**, **Fr. Troll** und Herr **Rendant C. Weißborn**.

Merztliches Zeugniß.

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons**, welche mir zur Prüfung vorgelegt wurden, haben vor allen andern gegen Heiserkeit und Husten zc. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie nur aus Zucker und Pflanzensäften bestehen, daher vom Körper leicht afficinirt werden und die Verdauung nicht stören. Da sie außerdem keinerlei unangenehmen Beigeschmack haben, so werden sie selbst von Kindern und zarten Personen ohne Widerwillen genossen, wie ich mich selbst in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Dr. Bürkner, prakt. Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer und dirg. Arzt des Augusti-Hospitals in Breslau.

Genannte Stollwerck'sche Brustbonbons sind echt zu haben à 4 Sgr. per Packet in

Halle bei **C. F. Baentsch**, Markt Nr. 6, sowie in Eisleben bei **Otto Weber**, in Merseburg bei **F. A. Voigt**, in Raumburg bei **L. Lehmann**, in Weißensfels bei **C. F. Zimmermann**.

Dienstag früh
frischen Seedorf à **fl. 2 Sgr.**,
Schellfisch u. **Eiszander**.
C. Müller.

Neue Rheinische Wallnüsse,

im Geschmack vorzüglich und sämmtlich voll, empfehle in Ballen billigt,

à **Schock 2 Sgr.**, für 1 Thlr. 18 Schock.

J. Kramm.

Dienstag früh **frischen Seedorf** bei
C. H. Wiebach.

Die so beliebten kleinen **Harzkäse** sind wieder angekommen bei **C. H. Wiebach.**

Sandis-Syrup, sehr fein im Geschmack, à **fl. 2 Sgr.**, empfiehlt

C. H. Wiebach.

Brillant-Paraffin-Kerzen à Pack 6¹/₄ Sgr. bei **Otto Uhlig**, Obst-Markt Nr. 15.

Ein feines Mahagony-Möblement, als: Sopha's, Schreib-, Näh- u. Sophatische, Kleider-Secretairs, Silberspinden, Kommoden, Stühle, Spiegel; hirlene Sophatische u. Sopha's, Baroq-spiegel, Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, ist billigt zu verkaufen **Blücherstraße Nr. 3.**



Ausverkauf

von zurückgesetzten Kleiderstoffen und Tüchern, buntseidene Kleider zu 7 *Rh.*, schwarzseidene Kleider zu 10 *Rh.*, Double-Shawls 1½ *Rh.*, 1¼-Deckentücher von 1 *Rh.*, Barège-Kleider 1½ *Rh.*, Lüstre-Kleider von 2 *Rh.* an, Jacomet à Elle 3 *Lgr.* 200 Ellen Nester sehr billig. Die ausgesuchten Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken bei

L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

A. W. Lehmann's Putz- und Mode-Magazin, große Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage,

empfehlte das Neueste in Façon- und runden Hüten, sowie Coiffuren zc., wonach Bestellungen und Modernisierungen schnell u. gut ausgeführt werden. Federn-Brennen u. Waschen binnen 1 Stunde

Weihnachts-Geschenke und Hochzeits-Präsente

in allen nur möglichen Genre der feinsten böhm. Glaswaaren, besonders: geschliffene Crystallflaschen, als: Rum- u. Wasser-Caraffen, Wein- u. Biergläser, Liqueursäße, Frucht- und Compottschalen sowie Blumenvasen, Service zc., zu auffallend billigen Preisen in der Glaswaaren-Handlung von

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Fette große Holländ. Bücklinge, gut gesalzen, à St. 6, 8, 10 *S.*, empfing **Bolke**.

Ein Paar Schweine, gut ins Haus zu schlachten, verk. Weingärten Nr. 15.

Zwei Schauelpferde zu verk. Mittelwache 18.

Eine Grube Pferdedung abzuholen
Blücherstraße Nr. 2.

Einen neuen Kleiderschrank verkauft Schmeerstraße Nr. 15. Tischlermeister **Förster**.

Wiese'sche Clavierschule.

Einige Schüler und Schülerinnen, die bereits Unterricht genossen haben, können z. B. noch aufgenommen werden. Gef. Meldungen werden täglich von 9-12 u. 1-3 im Schul-Local kl. Ulrichsstr. Nr. 8 part. entgegen genommen.

C. D. Wiese, kl. Wallstraße Nr. 6.

Ein junger verheiratheter Mann, welcher bis jetzt als Lohnkellner in Brandenburg a/S., wünscht hier wieder Beschäftigung. Zu erfragen Rittergasse 2, hinten auf d. Hof.

Ein reinliches Mädchen von 16-17 Jahren wird sofort zur Auswartung gesucht große Märkerstraße Nr. 23 im Laden.

Geübte Nähmädchen werden gesucht Brüderstraße Nr. 4, 2 Treppen, Zimmer 2. **Bieber**.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist zu vermieten Barfüßerstraße 14.

Magdeburger Chaussee 3 ist zum 1. April die zweite Etage, 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten.

Logis-Gesuch.

Von einzelnen jungen Leuten wird möglichst sofort ein hübsches Logis von circa 3-4 Stuben und Zubehör zu miethen gesucht. Offerten gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. L. 2.

Wegen Versetzung des Hrn. Stabsarzt **Biedebandt** ist die herrschaftliche Wohnung Parz 12.e zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Eine gestreifte Teppich-Decke ist auf dem Wege von der Post über die Promenade nach der großen Ulrichsstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 2, im Laden. *S.*

Ein brauner Hund zugelaufen
große Wallstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Peitsche verl. Geg. Bel. abzug. Steg 21.

Kohlen u. Briquettes { täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggon's à 100
u. à 200 *Str.* u. zu **Grubenpreisen** bei J. G. Mann & Söhne.

**August Linde, Hut-Fabrikant,
große Steinstraße Nr. 1.**

Als vorzüglich zu **Weihnachts-Präsenten** sich eignend, empfehle ich billigt und gut alle **Arten Hüte** der neuesten Façon in allen Farben; ferner **Pelzwaaren**, als: **Müße, Pelzfragen, Boa's, Manschetten** re.; **Handschuhe** in Glacé, Buckskin und Waschleder, **Hosenträger, Strumpfbänder, Damen- u. Knabengürtel**; echt engl. **Gummischuhe**; **Schlipse, Cravatten, Shawls u. Shawltücher, Hals- u. Taschentücher**. — Alle Sorten warmer Fußbeleidungen; Haar-, Filz- u. Gesundheitssohlen; elegante Kinder-Gamaschen; alle Sorten Filze.

Alle **Hutreparaturen** werden schnell und billig gefertigt. **A. Linde**, gr. Steinstraße Nr. 1.

Prima-Gummischuhe

aus der Fabrik von **Hutchinson, Wagner & Co.** in **Paris** halten im **Ganzen** wie im **Einzelnen** zur gef. Abnahme bestens empfohlen. **Laden-Preise**: Herren-Schuhe Selfacting à Paar 1 *Rthl.*, Herren-Schuhe 25 *Sgr.*, Knaben-Schuhe 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Damen-Schuhe Selfacting 25 *Sgr.*, Damen-Schuhe mit tiefen Hacken 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Damen-Schuhe 20 *Sgr.*, Mädchen-Schuhe 15 *Sgr.*, Kinder-Schuhe 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Halle a/S.

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Winter-Handschuhe

in **Glacé, Waschleder, Buckin** mit Futter empfiehlt zu billigsten Preisen
W. Dan, Brüderstraße.

G. Kohlig, Leipzigerstraße Nr. 92,

erlaubt sich zum bevorstehenden **Weihnachts** est sein reich sortirtes Lager in **seinem Crystall und Glas**, sowie **Porzellan- und Steingutwaaren** der gütigen Beachtung bestens zu empfehlen.

Um den Wünschen der geehrten Damen nachzukommen, sind **Gegenstände zum Natiren** sortirt vorrätzig, auch werden Bestellungen, Photographieen auf Glas- und Porzellan-Gegenstände anzubringen, daselbst pünktlich besorgt.

Das **Neelste** in **Seraer reinwollenen Neps, Thybet und Cachemir**, farbig und schwarz, in großer Auswahl wird am **Billigsten** fortwährend
verkauft **Steinweg Nr. 47, 2 Tr.**

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit bei
Heineck, Herrenstraße Nr. 6.

Schlafstellen mit Koft Trödel Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Torfplatz nebst Schuppen und Wohnung
wird zu miethen und Oftern 1865 zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen unter A. D. in d. Exped.

Ein kleines Körbchen mit lilawollenen kleinen
Strümpfen verloren. Abzugeben Steinweg 19.

Eine Tasche gefunden. Abzuholen
Brunnengasse Nr. 2.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.